

Lukas 15,20 (Lutherbibel 2017)

„Und er machte sich auf und ging zu seinem Vater. Als er aber noch fern war, sah ihn sein Vater und hatte Mitleid, lief hin, fiel ihm um den Hals und küsste ihn.“

Die Geschichte vom verlorenen Sohn zeigt uns eindrucksvoll Gottes unermessliche Barmherzigkeit und Mitgefühl uns gegenüber. Nachdem der jüngere Sohn durch ein Leben in Verschwendung alles verloren hatte, entschied er sich schließlich, zu seinem Vater zurückzukehren – wenn auch mit schweren Gedanken daran, beschuldigt, abgelehnt oder sogar bestraft und als Diener eingesetzt zu werden. Doch alles kam ganz anders ... und viel besser.

Noch bevor der Sohn seinen Vater erreicht hatte, hatte der Vater ihn schon von weitem gesehen. Und nicht nur das: Er wartete nicht darauf, dass sein Sohn bis zu ihm kam, sondern lief ihm entgegen.

Das ist bemerkenswert, denn nach traditioneller Kultur – damals wie heute – laufen erwachsene Männer normalerweise nicht,

außer in einem Notfall oder aus überwältigender emotionaler Motivation. Erwachsene laufen einfach nicht ohne Grund.

Aber dieser Vater brach diese Regel. Er lief auf seinen Sohn zu, wie es ein kleines Kind tun würde, und als er ihn erreichte, umarmte und küsste er ihn zärtlich. Man kann sich die intensiven Gefühle vorstellen, die der Vater für seinen Sohn hatte.

Es ist leicht, sich vorzustellen, wie ein Elternteil ein Kind willkommen heißt, das lange weg war und das er liebt. Aber es ist nicht so einfach zu sehen, wie ein Elternteil einen verirrtten, stolzen und gescheiterten Sohn mit überwältigender Liebe empfängt – besonders nachdem der Sohn sich selbst entehrt, seine Ehre verloren und alles verschwendet hatte.

Diese Geschichte zeigt Gottes Herz für einen Sünder, der wirklich bereut.

Noch bevor du dein Verlangen nach Vergebung ausgesprochen hast, ist Gott dir bereits entgegengekommen und hat dich umarmt. Seine Gnade zu vergeben übersteigt bei weitem die Zahl unserer Sünden.

Vielleicht warst du selbst schon einmal ein verlorenes Kind, das zu alten Sünden zurückgekehrt ist. Was, wenn du heute wirklich bereust?

Du hast deine Ehe verlassen – bereue jetzt.

Du bist zur Untreue und Schande zurückgekehrt – bereue jetzt.

Du bist zurückgefallen in Trunkenheit und Ausschweifungen – bereue jetzt.

Gott ist bereit, zu dir zu laufen und dir mehr zu vergeben, als du dir je vorstellen kannst.

Er wird dir auch helfen. So wie der verlorene Sohn „zur Besinnung kam“, kannst auch du heute zur Vernunft kommen und dein altes Leben hinter dir lassen. Egal wie viele beschämende Fehler du gemacht hast – bereue heute. Wirf die Flüche von Hexerei, Faulheit, Diebstahl und Korruption ab, die du praktizierst – und der Herr wird dich heilen.

Denk daran: Im Sünde sterben führt direkt zur Hölle. Warum sollte das so sein, wenn derjenige, der vergibt, auf dich zuläuft?

Halte ihn nicht zurück. Öffne dein Herz und kehre zurück zu

deinem Schöpfer.

Der Herr segne dich.

Schalom.

Teile diese gute Nachricht mit anderen, indem du diese Botschaft weitergibst.

Wenn du kostenlos Hilfe möchtest, um Jesus in dein Leben aufzunehmen, kontaktiere uns bitte unter der Nummer unten in diesem Artikel.

Share on:
WhatsApp